



Geistliche Impulse, Unterhaltung, Information und Geselligkeit

Der sechste Gottenheimer Seniorennachmittag am vergangenen Freitag, 22. März, war ein Nachmittag der Überraschungen für die knapp 170 Gäste in der Turnhalle der Grundschule. Karin Bruder von der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Volker Kieber hatten ein Programm zusammengestellt, das geistliche Impulse, nützliche Informationen, musikalische Unterhaltung und einige Überraschungen für die älteren Bürgerinnen und Bürger bereit hielt. Für die Stärkung der Gäste mit leckeren Kuchen zum Kaffee und mit Wienerle zum Abendessen sorgten traditionell die Landfrauen der Gemeinde und die Frauengruppe. Der DRK-Ortsverein war mit einer Abordnung anwesend, um bei Notfällen zur Stelle zu sein. Die Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ bot - unterstützt durch die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim - einen Abhol- und Bringdienst für Senioren mit Gehbehinderung an. Der

Männergesangsverein Liederkranz sorgte für die musikalische Umrahmung des Nachmittags. Unterhaltsame Höhepunkte boten die „Überraschungen“, die Bürgermeister Kieber bei der Begrüßung angekündigt hatte. Das „Gottemer Kräuterwibli“ Christa Maurer (links) referierte über nützliche Kräuter nach Maria Treben. Anschließend bewiesen Walter Hess und Dominik Schmid (rechts) vom Männergesangsverein mit einem Sketch nach „Hannes und der Bürgermeister“ ihr komödiantisches Talent - und die Senioren waren begeistert. Zuvor hatte Pfarrer Markus Ramminger mit Gedanken zum Älter werden und zum Leben nach dem Tod hoffnungsvolle Impulse gesetzt. Regina Schultis, Teamleiterin für die Betreuungsgruppen der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau, stellte die Betreuungsgruppe der Sozialstation im Gemeindehaus St. Stephan vor, in der noch Plätze frei sind. ma/Fotos: ma